

iB. incontrarsi Begegnung

Angelika Lanthaler (50), Tramin/Termenò.
Zivilinvalidin/Invalida civile.



**Vereinigung der
Zivilinvaliden**
ANMIC Südtirol



**Associazione
Invalidi Civili**
ANMIC Alto Adige

INHALT



Lokal/National Locale/Nazionale

- 03 Vorwort
Premessa
- 04 Unter uns...
Detto tra di noi...
- 05 Preisvorteile ACI
Agevolazioni ACI
- 06 Aufsichts- und Beratungsgremium des NISF
Consiglio di Indirizzo e Vigilanza INPS
- 07
- 08 Praktikum bei der ANMIC Südtirol
Tirocinio presso l'ANMIC Alto Adige
- 10 Schulung für Zivilinvaliden
Formazione per invalidi civili
- 14 Die Gewinner der Lotterie
I vincitori della lotteria
- 16 Zivilinvalidität in Zahlen
Invalidità civile in cifre
- 36 Kultur und Kino
Cultura e cinema



Rechtliches Legale

- 09 Kurzzeitpflege
Ricovero temporaneo
- 33 Einheitliches Kindergeld
Assegno Unico e Universale
- 34 Zivilinvalidität und Kündigung
Invalidità civile e licenziamento



Gut zu wissen Bene a sapersi

- 12 Blitznachrichten
Notizie flash
- 22 Barrierefreier Urlaub
Vacanze senza barriere

INDICE

- 26 Lebenslanges Wohnrecht
Usufrutto vitalizio
- 28 Fragen und Antworten
Domande e risposte
- 30
- 32 Taxi für Menschen mit Beeinträchtigung
Taxi per disabili
- 35 Europabrücke
Ponte Europa
- 38 Paralympische Spiele 2026
Paralimpiadi invernali 2026



Gastbeiträge Contributi esterni

- 20 Der Alltag einer Hausärztin am Ritten
La routine di un medico di base di Renon
- 24 Energie: Der „geschützte Markt“ endet!
Energia: fine del “mercato tutelato”!

Impressum - Note legali

Herausgeber und Eigentümer / Editore e proprietario
Nationale Vereinigung der Zivilinvaliden und -versehrten
(ANMIC Südtirol) VFG
Associazione Nazionale Mutilati ed Invalidi Civili
(ANMIC Alto Adige) APS

Direktion und Verwaltung / Direzione ed amministrazione
Dantestraße 20/B, 39100 Bozen (BZ), Südtirol, Italien
Via Dante 20/B, 39100 Bolzano (BZ), Alto Adige, Italia
Tel.: 0471 270700 - Fax: 0471 405900
E-Mail: info@anmic.bz - Web: www.anmic.bz
Steuernummer / Codice fiscale 80011870211

Verantwortlich für den Inhalt / Direttore responsabile:
Thomas Aichner
Die in Gastartikeln wiedergegebene Meinung muss nicht der
Meinung der Redaktion entsprechen.
Le opinioni espresse da ospiti esterni non riflettono
necessariamente quelle della redazione.

Redaktionsteam / Comitato di redazione:
Thomas Aichner, Verena Bonatta, Lore Cvilak,
Giulia Ferrarese, Verena Kasslatner, Marlene Trocker

Layout und Grafik / Layout e grafica: hee graphik

Gerichtsgenehmigung von Bozen / Autorizzazione Tribunale
di Bolzano: 30/90 R.ST. del 4/10/1990

ROC-Nr. / N. ROC: 31651

Druck / Stampa: Athesia Druck GmbH



Thomas Aichner ist seit Juli 2018 ehrenamtlicher Präsident der ANMIC Südtirol, nachdem er mehr als 15 Jahre lang freiwilliger Mitarbeiter unserer Vereinigung war. Er ist Universitätsprofessor im Bereich der Wirtschaftswissenschaften und forscht unter anderem zum Thema Behinderung und Inklusion.

Thomas Aichner è stato nominato Presidente dell'ANMIC Alto Adige a luglio 2018, dopo aver operato come volontario nella nostra associazione per più di 15 anni. È un professore universitario che insegna in ambito economico e conduce ricerche anche sui temi della disabilità e dell'inclusione.

Liebes Mitglied,

in dieser Ausgabe unserer Vereinszeitschrift berichten wir wieder über aktuelle Entwicklungen zum Thema Zivilinvalidität in Südtirol und Italien. Die neuesten Zahlen zeigen, dass mittlerweile 46.697 Zivilinvaliden in Südtirol leben. Das ist ein weiterer Zuwachs von 1,4% im Vergleich zum Vorjahr. Auf vier Seiten haben wir die aktuellen Daten und Fakten für Sie zusammengefasst, aufgeschlüsselt unter anderem nach Alter und Höhe der Zivilinvalidität.

Als größte Interessensvertretung für Zivilinvaliden und Menschen mit Behinderung stehen wir an der Seite aller Betroffenen und helfen auch Familienmitgliedern dabei, bestehende Begünstigungen zu nutzen – sowohl finanzieller Natur als auch andere Arten der Unterstützung. Wussten Sie zum Beispiel, dass es ab einer Zivilinvalidität von 75% eine Gutschrift von je 2 Beitragsmonaten für jedes geleistete Dienstjahr gibt und Betroffene damit früher in Rente gehen können? Auch pflegende Familienangehörige können verschiedene Förderungen in Anspruch nehmen. Kontaktieren Sie gerne unsere kompetenten Mitarbeiterinnen per WhatsApp, E-Mail oder telefonisch, damit wir Sie in Ihrer persönlichen Situation bestmöglich beraten können.

In zwei sehr informativen Gastbeiträgen erfahren Sie außerdem, wie der Berufsalltag der Hausärztin Dr. Doris Gatterer aussieht und bekommen nützliche Auskünfte über den geschützten Energiemarkt, geschrieben von der Geschäftsführerin der Verbraucherzentrale Südtirol, Gunde Bauhofer.

Ganz herzlich gratuliere ich den 52 Gewinnern unserer Lotterie. Aufgrund der großen Nachfrage ist es schon ab sofort möglich, Lose für die nächste Lotterie zu kaufen, bei der auch heuer ein Reisegutschein im Wert von 5.000 Euro, ein iPhone und viele weitere Preise verlost werden. Auf der letzten Seite finden Sie weitere Informationen für die neue Ausgabe. Die Verlosung findet am 23.12.2024 statt. Ich wünsche allen viel Glück!

Cari soci,

nella presente edizione della rivista associativa, riportiamo gli ultimi sviluppi riguardanti l'invalidità civile in Alto Adige e in Italia. Secondo le statistiche più recenti, sono 46.697 gli invalidi civili che risiedono in Alto Adige, con un incremento dell'1,4% rispetto all'anno precedente. Di seguito abbiamo riassunto per voi i dati statistici attuali, facendo riferimento all'età e al grado d'invalidità civile.

In qualità di principale rappresentante dei diritti di invalidi civili e persone disabili, ci impegniamo a fornire supporto a tutte le persone interessate e assistiamo e loro famiglie affinché abbiano accesso alle varie forme di assistenza disponibili, sia economiche che di altra natura. Sapevate, ad esempio, che con un'invalidità civile del 75% o superiore, si ha diritto al beneficio di 2 mesi di anzianità contributiva per ogni anno di servizio svolto, consentendo così ai beneficiari di accedere anticipatamente alla pensione? Inoltre, anche i familiari che forniscono assistenza possono usufruire di diverse agevolazioni. Non esitate a contattare i nostri collaboratori tramite WhatsApp, e-mail o telefono: saremo lieti di fornire una consulenza personalizzata in base alla vostra situazione personale per consigliarvi al meglio.

Inoltre, due contributi esterni offrono uno sguardo approfondito sulla routine lavorativa della Dr. Doris Gatterer, medico di base, e forniscono informazioni utili sul mercato tutelato dell'energia, presentate da Gunde Bauhofer, direttrice del Centro Tutela Consumatori Utenti dell'Alto Adige.

Infine, desidero congratularmi con i 52 fortunati vincitori della nostra lotteria. A grande richiesta, è ora possibile acquistare i biglietti per la nuova edizione della lotteria, durante la quale sarà possibile vincere un buono viaggio del valore di 5.000 euro, un iPhone e molti altri premi. Ulteriori informazioni sulla prossima lotteria sono disponibili sul retro della rivista. L'estrazione avrà luogo il 23.12.2024. In bocca al lupo a tutti!

Prof. Dr. Thomas Aichner
Präsident | Presidente

UNTER UNS...

Angelika Lanthaler (50) aus Tramin. Zivilinvalidin. Seit 2018 Mitglied der ANMIC Südtirol. Im Interview erzählt sie von ihrem Leben mit mehreren Pathologien, von der Wichtigkeit der Südtiroler Vereinskultur und von einem erfolgreich abgeschlossenen Verwaltungskurs. Außerdem berichtet sie über ihren neuen beruflichen Werdegang: Trotz einiger Hürden hat Angelika nie aufgegeben und geht ihren neuen Job mit viel Fleiß, Ausdauer und Willenskraft an.



© Angelika Lanthaler

DETTO TRA DI NOI...

Angelika Lanthaler (50) di Termeno. Invalida civile. Dal 2018 è socia dell'ANMIC Alto Adige. Nell'intervista parla della sua vita alle prese con molteplici patologie, dell'importanza delle organizzazioni culturali e del corso di amministrazione concluso con successo. Inoltre, racconta della sua nuova carriera: nonostante gli ostacoli incontrati durante il percorso, Angelika non si è mai persa d'animo e affronta il nuovo lavoro con grande impegno, perseveranza e forza di volontà.

1. Was hat sich seit Invaliditätsbeginn geändert?

Seitdem ich an Multiple Sklerose (MS) und Rheuma erkrankt bin, habe ich mich verändert: Früher wäre ich nicht so offen damit umgegangen, Verständnis zu zeigen und auch darum zu bitten. Chronische Krankheiten sind immerhin etwas anderes als eine Grippe. Das musste ich erst lernen und die entstehenden gesundheitlichen Einschränkungen akzeptieren.

2. Wobei konnte Ihnen die ANMIC Südtirol behilflich sein?

Neben der Beantwortung offener Fragen über Zivilinvalidität hat mir die ANMIC Südtirol dabei geholfen, einen Arbeitsplatz zu finden: Die Vereinigung hat einen kostenlosen Verwaltungskurs organisiert und ich konnte mich dadurch umschulen. Daraufhin hat sie eine Stellenanzeige von Volta AG in ihrer Vereinszeitschrift veröffentlicht. Da dieser Job genau das Richtige für mich war, habe ich mich dafür beworben. Nun habe ich den Job und bin überglücklich!

3. Worauf sind Sie besonders stolz?

Dass ich den Kurs positiv abgeschlossen habe, macht mich stolz. Ich habe nicht nur den ganzen Lehrgang besucht, sondern auch das Praktikum und bin zu vielen Bewerbungsgesprächen gegangen. Es war nicht immer leicht, aber jetzt habe ich es geschafft und ich gehe zufrieden in die Arbeit.

4. Welches Ereignis werden Sie nie vergessen?

Beim ersten Treffen der MS-Selbsthilfegruppe traf ich Madalena, eine 40-jährige Frau, die aufgrund einer schweren Form dieser Krankheit seit 20 Jahren im Rollstuhl sitzt. Da sind mir viele Gedanken durch den Kopf gegangen.

5. Welche Hobbies oder Interessen verfolgen Sie?

In der kalten Jahreszeit backe ich gerne Kekse. In den anderen Monaten pflege ich den Garten und die Blumen. Außerdem gehe ich wandern, aber vor allem helfe ich gerne bei der Traubenlese in den Weinbergen meines Onkels mit: Es macht einfach Spaß!

6. Was Sie schon immer sagen wollten...

Einander helfen im Hier, Jetzt und in der Zukunft wäre wichtig. Ohne Vereinigungen wüssten wir viele nützliche Dienste, Hilfen und Gesetze nicht. Zudem sollten die Bediensteten des Arbeitsamtes besser über das Thema Arbeit und Invalidität informiert werden. Auch die Effizienz sollte ständig geprüft werden.

1. Cos'è cambiato per Lei con l'inizio dell'invalidità?

Sono cambiata da quando mi sono stati diagnosticati la sclerosi multipla (SM) e i reumatismi: in passato non sarei stata altrettanto disposta a mostrare e chiedere comprensione. Dopotutto, le malattie croniche sono diverse dall'influenza. Un fatto che ho dovuto imparare, oltre a dover accettare le limitazioni causate dalle patologie.

2. In cosa ha potuto esserLe d'aiuto l'ANMIC Alto Adige?

L'ANMIC Alto Adige, oltre a rispondere a molte domande sull'invalidità civile, mi ha aiutato a trovare un lavoro. Infatti, l'associazione ha organizzato un corso di amministrazione gratuito grazie al quale ho potuto imparare molto. Inoltre, ha pubblicato un annuncio di lavoro di Volta S.p.A. sulla rivista associativa. Dato che questo lavoro faceva al caso mio, mi sono candidata e ho ottenuto il lavoro: sono al settimo cielo!

3. Cosa Le ha dato veramente soddisfazione?

Sono orgogliosa di aver completato il corso con successo. Non solo ho frequentato l'intero corso, ma ho anche svolto un tirocinio e ho sostenuto molti colloqui di lavoro. Non è stato facile ma ora ce l'ho fatta e sono fiera di andare al lavoro.

4. Quale avvenimento è stato per Lei indimenticabile?

Al primo incontro del gruppo di aiuto per la SM ho conosciuto Madalena, una donna di 40 anni che da 20 anni è in sedia a rotelle a causa di una grave forma di questa patologia. Questo incontro mi ha fatto riflettere molto.

5. Quali sono i Suoi hobby o interessi?

Durante l'inverno mi piace preparare i biscotti mentre negli altri mesi mi occupo del giardino e dei fiori. Inoltre, mi piace fare escursioni ma soprattutto partecipare alla vendemmia nei vigneti di mio zio: è molto divertente!

6. Quello che da sempre ha voluto dire...

È importante aiutarsi a vicenda ora e in futuro. Senza le associazioni, non saremmo a conoscenza di importanti servizi, assistenza e leggi. Inoltre, il personale dell'Ufficio del lavoro dovrebbe essere più informato sulla questione lavoro e invalidità. Anche l'efficienza andrebbe monitorata regolarmente.

PREISVORTEILE ACI

Ihre Vorteile als Mitglied der
ANMIC Südtirol

Mitglieder der ANMIC Südtirol erhalten exklusive Rabatte bei zahlreichen Unternehmen. Besonders beliebt sind die Preisermäßigungen des Automobile Club d'Italia (ACI).

Auch heuer können Mitglieder der ANMIC Südtirol die Mitgliedskarten ACI Sistema und ACI Gold Premium zu einem günstigeren Preis erwerben:

- ACI Sistema für 63 Euro (statt 79 Euro)
- ACI Gold Premium für 79 Euro (statt 99 Euro)

Die beiden Ausweise enthalten sowohl Fahrzeug- und Pannenhilfe als auch Gesundheitsversorgung für Mitglieder und Familienangehörige. Der Rabatt gilt auch für Bestandskunden und kann jährlich neu beansprucht werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.aci.it, unter der grünen Nummer 803 116 oder direkt beim Automobile Club d'Italia in der Italienallee 19/A in Bozen.

AGEVOLAZIONI ACI

Più vantaggi come socio
ANMIC Alto Adige

I soci dell'ANMIC Alto Adige ricevono esclusivi sconti presso numerose aziende. Particolarmente graditi sono gli sconti offerti dall'Automobile Club d'Italia (ACI).

Anche quest'anno i soci dell'ANMIC Alto Adige possono acquistare le tessere ACI Sistema e ACI Gold Premium con tariffe agevolate:

- ACI Sistema a 63 euro (invece di 79 euro)
- ACI Gold Premium a 79 euro (invece di 99 euro)

La tessera offre, oltre ad assistenza del veicolo e soccorso stradale, anche un servizio di assistenza sanitaria per il socio e i familiari. Lo sconto sulle tessere si applica anche ai clienti già registrati e può essere rinnovato ogni anno.

Maggiori informazioni sono disponibili su www.aci.it, chiamando il numero verde 803 116, oppure presso l'Automobile Club d'Italia di Bolzano in Corso Italia 19/A.

SUNSHOWER

 **INNERHOFER**

Bad. Fliese. Technik.

innerhofer.it

”

Dieses Gesetz stellt den Beginn einer wichtigen neuen Phase der Zusammenarbeit dar: Zum einen werden die Interessenverbände von Menschen mit Behinderung verstärkt im Entscheidungsprozess grundlegender Themen involviert, die Millionen von Mitbürgern mit Behinderung betreffen. Zum anderen kommt es zu einer verstärkten Zusammenarbeit mit dem NISF, das eine noch entscheidendere Rolle bei den Bewertungsprozessen einnimmt.“

Prof. Nazaro Pagano



Von links: Alessandra Locatelli, Ministerin für Behinderungen, und Prof. Nazaro Pagano.
Da sinistra: Alessandra Locatelli, Ministra per le Disabilità, e Prof. Nazaro Pagano.

AUFSICHTS- UND BERATUNGSGREMIUM DES NISF

Nazaro Pagano als Vertreter ernannt

Prof. Nazaro Pagano, Präsident der Nationalen ANMIC, wurde in den Aufsichts- und Beratungsgremium des Nationalen Instituts für soziale Fürsorge (NISF) einberufen. Seine Aufgabe besteht darin, die wichtigsten Vereinigungen für Menschen mit Behinderung zu vertreten mit dem Ziel, die Sozialfürsorge zu verbessern und eine korrekte Bewertung der Zivilinvalidität sicherzustellen.

In einem gesellschaftlichen Kontext, in dem die Inklusion und aktive Beteiligung von Menschen mit Behinderung und Zivilinvaliden immer wichtiger wird, wurden bedeutende Fortschritte erzielt: Mit der Verabschiedung des Gesetzesdekrets Nr. 145 vom 18. Oktober 2023, umgewandelt in das Gesetz Nr. 191 vom 15. Dezember 2023, wurde erreicht, dass die vier Vereinigungen für Menschen mit Behinderung direkt im Aufsichts- und Beratungsgremium des NISF vertreten sind.

Prof. Nazaro Pagano, Präsident der Nationalen ANMIC, wurde zum Vertreter dieser vier Vereinigungen ernannt, die gesetzlich die Interessen und Rechte der Menschen mit Behinderung in Italien vertreten: ANMIC (Nationale Vereinigung der Zivilinvaliden und -versehrten), ANFFAS (Associazione Nazionale di Famiglie e Persone

con Disabilità Intellettive e Disturbi del neurosviluppo), ENS (Nationaler Gehörlosenverband) und UICI (Nationaler Italienischer Blinden- und Sehbehindertenverband). Diese Entscheidung ist ein konkreter Schritt in Richtung einer gerechteren Gesellschaft, die den Bedürfnissen aller Bürger entspricht und eine bessere Zusammenarbeit zwischen den Behindertenorganisationen und dem NISF ermöglicht.

Die Zusammenarbeit verfolgt zwei Hauptziele: Zum einen soll die Betreuungstätigkeit des NISF verbessert werden, indem Menschen mit Behinderung in den Entscheidungsprozess einbezogen werden und die Bedürfnisse aller Betroffenen berücksichtigt werden. Zum anderen soll die korrekte Einstufung der sensorischen und geistigen Zivilinvalidität sichergestellt werden, damit die notwendigen Dienstleistungen und Hilfeleistungen in Anspruch genommen werden können.

Auch die Ministerin für Behinderungen, Alessandra Locatelli, zeigte ihre Zustimmung zu dieser wichtigen Entwicklung. Hierbei betonte sie, dass die Aufnahme von Prof. Pagano als Vertreter der Behindertenverbände eine inklusivere Zukunft fördert, welche die Rechte der Menschen mit Behinderung berücksichtigt.



Nazaro Pagano, Präsident der Nationalen ANMIC.
Pagano, Presidente ANMIC Nazionale.

“

Con questo provvedimento legislativo si apre una nuova importante fase di programmazione tra il mondo associazionistico delle persone con disabilità, che vengono così sempre più coinvolte nel processo decisionale sui temi che riguardano milioni di cittadini disabili e l'INPS che assume un ruolo ancor più decisivo nei processi di valutazione.”

Prof. Nazaro Pagano

CONSIGLIO DI INDIRIZZO E VIGILANZA INPS

Nazaro Pagano nominato rappresentante

Il Prof. Nazaro Pagano, Presidente ANMIC Nazionale, è stato chiamato a rappresentare le principali associazioni per le persone disabili all'interno del Consiglio di Indirizzo e Vigilanza dell'Istituto Nazionale della Previdenza Sociale (INPS), con l'obiettivo di migliorare le attività assistenziali e garantire una valutazione accurata dell'invalidità civile.

In un contesto sociale in cui l'inclusione e la partecipazione attiva delle persone disabili e degli invalidi civili assumono sempre più importanza, è stato fatto un significativo progresso in questa direzione. Con il decreto legge 145 del 18 ottobre 2023, convertito nella legge 191 del 15 dicembre 2023, è stata introdotta una rappresentanza diretta delle quattro associazioni che operano nel mondo della disabilità all'interno del Consiglio di Indirizzo e Vigilanza dell'INPS.

Il Prof. Nazaro Pagano, Presidente Nazionale della Rete Associativa ANMIC, è stato designato per rappresentare le quattro associazioni che per legge rappresentano gli interessi e i diritti delle persone disabili in Italia: ANMIC (Associazione Nazionale Mutilati e Invalidi Civili), ANFFAS (Associazione Nazionale di

Famiglie e Persone con Disabilità Intellettive e Disturbi del neurosviluppo), ENS (Ente Nazionale per la protezione e l'assistenza dei Sordi) e UICI (Unione Italiana dei Ciechi e degli Ipovedenti). Questa nomina rappresenta un passo concreto verso una società più equa e attenta alle esigenze di tutti i cittadini e apre la strada a una collaborazione più stretta tra il mondo delle disabilità e l'INPS.

Due gli obiettivi principali di questa collaborazione: in primo luogo, mira a migliorare le attività assistenziali dell'INPS, coinvolgendo le persone disabili nel processo decisionale e considerando le esigenze di tutti i cittadini. D'altro lato, intende assicurare un'accurata valutazione dell'invalidità civile sensoriale ed intellettiva, garantendo l'accesso ai servizi e ai sostegni necessari.

Anche la Ministra per le Disabilità, Alessandra Locatelli, ha espresso la propria soddisfazione per questo importante sviluppo, sottolineando come la decisione di nominare il Prof. Pagano quale rappresentante delle associazioni che operano in favore delle persone disabili promuova un futuro più inclusivo e rispettoso dei diritti delle persone disabili.

PRAKTIKUM BEI DER ANMIC SÜDTIROL

Online-Praktikum

Mein Name ist Monika und in den Monaten Oktober 2023 bis März 2024 habe ich bei der Vereinigung der Zivilinvaliden (ANMIC Südtirol) ein Praktikum absolviert. Ich hatte in dieser Zeit die Chance, die Aufgabenbereiche eines Vereins zur Förderung des Gemeinwesens kennenzulernen.

Das Praktikum fand im Rahmen eines Buchhaltungskurses statt, welcher von der ANMIC Südtirol organisiert wurde und sowohl einen Theorie- als auch einen Praxis- teil beinhaltete: Dadurch konnte ich neue Kenntnisse im Verwaltungsbereich erwerben. Im Laufe des Praktikums waren täglich Aufgaben zu erledigen und ich hatte die Möglichkeit, Einblicke in die verschiedensten Tätigkeiten zu bekommen. Mir wurde klar, wie viele verschiedene Tätigkeitsfelder die Arbeit der Vereinigung der Zivilinvaliden abdeckt.

Meine Aufgaben umfassten beispielsweise die Recherchearbeit von Informationen und Gesetzen zum Thema Zivilinvalidität und Behinderung sowie die Anfertigung von Word- und Excel-Dokumenten. Am spannendsten fand ich die Suche der Unternehmen für die Wohltätigkeitslotterie, die jedes Jahr stattfindet. Dadurch habe ich gesehen, wie viele Unternehmen sozial eingestellt sind und der ANMIC Südtirol mit großen und kleinen Spenden weiterhelfen.

Da ich aus Sexten komme, habe ich mich für ein Online-Praktikum entschieden. Mir gefiel es, dass die Online-Zusammenarbeit so gut funktionierte: Es war immer jemand da, um mir zu helfen. Die Zusammenarbeit war einfach und auch während der Aufgaben war es immer möglich, sich telefonisch oder per E-Mail auszutauschen. Ich kann das Praktikum allen weiterempfehlen, die Abwechslung, Spannung und Lehrreiches suchen.

Auf der Suche nach einem Praktikum?

Du suchst eine passende Praktikumsstelle, die zudem auch noch interessant und abwechslungsreich sein soll? Dann bist du bei der ANMIC Südtirol richtig!

Melde dich und schick uns deine Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf und Motivationsschreiben) bitte an bewerbung@anmic.bz

Alla ricerca di un tirocinio?

Stai cercando un tirocinio che fa al caso tuo, interessante e vario? Allora l'ANMIC Alto Adige è il posto giusto per te!

Contattaci e inviaci la tua candidatura (curriculum vitae e lettera motivazionale) a curriculum@anmic.bz



Monika war fünf Monate Praktikantin bei der ANMIC Südtirol
Per cinque mesi Monika è stata una tirocinante dell'ANMIC Alto Adige

TIROCINIO PRESSO L'ANMIC ALTO ADIGE

Tirocinio online

Mi chiamo Monika e da ottobre 2023 a marzo 2024 ho svolto un tirocinio presso l'Associazione Invalidi Civili (ANMIC Alto Adige). Durante questo periodo ho potuto conoscere da vicino il lavoro e i compiti di un'associazione di promozione sociale.

Il tirocinio si è svolto nell'ambito di un corso di contabilità organizzato dall'ANMIC Alto Adige. Il corso prevedeva sia una parte teorica che una parte pratica permettendomi di acquisire e approfondire importanti conoscenze nel settore amministrativo. Nel corso del tirocinio c'erano compiti giornalieri da svolgere e ho avuto l'opportunità di cimentarmi in numerose attività, realizzando così in quanti ambiti diversi si articola il lavoro dell'Associazione Invalidi Civili.

I miei compiti includevano, ad esempio, la ricerca di informazioni e leggi riguardanti la disabilità e l'invalidità civile, nonché la realizzazione di documenti Word ed Excel. Un'attività che ho trovato molto stimolante è stata la ricerca di aziende che sponsorizzassero la lotteria di beneficenza che si tiene ogni anno. In questo modo ho potuto constatare come molte aziende siano impegnate socialmente e sostengano l'ANMIC Alto Adige con grandi e piccole donazioni.

Provenendo da Sesto, ho optato per un tirocinio online. La collaborazione online ha funzionato perfettamente: c'era sempre qualcuno pronto ad aiutarmi. È stato semplice lavorare insieme, infatti, era possibile ottenere informazioni per telefono o via e-mail in qualunque momento. Raccomando questo tirocinio a tutti coloro che sono alla ricerca di varietà, divertimento e un'opportunità di apprendimento.

Vorschau 8 von 40 Seiten
Anteprima 8 di 40 pagine